



Presse-Info

Sonntag, 28. April 2024

Jugendherberge Rheine feiert Wiedereröffnung

Rheine. Es ist geschafft: Nach dreijähriger, pandemiebedingter Verzögerung plus einem Jahr Bauzeit öffnet die Jugendherberge Rheine mit einem völlig neuen Gesicht ihre Pforten. Nachdem Hausleiterin Hildegard Hövel Ostermontag mit ihrem Team die ersten Gäste begrüßt hat, wird die Wiedereröffnung an diesem Wochenende (27. / 28. April) mit einer Feierstunde und einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Moderner, bunter, komfortabler und größer: „Mit der Wiedereröffnung beginnen wir nun ein neues Kapitel in der mehr als 70-jährigen Geschichte der Jugendherberge Rheine“, freut sich Guido Varney, Vorsitzender des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe, beim Festakt mit rund 70 geladenen Gästen am Sonntag (28. Februar).

Nicht nur das Gestaltungskonzept und die Programmwelt der neuen Herberge seien sportlich, blickt Guido Varney zurück: „Auch die Realisierung des Umbaus hat uns manche Klimmzüge, Sprints und einiges an Kondition abverlangt.“ So hatte 2020 die Corona-Pandemie zu einem vollständigen Investitionsstopp der gemeinnützigen Jugendherbergen in Westfalen-Lippe geführt. Kurz vor Baustart musste damit auch die Modernisierung der Jugendherberge Rheine auf Eis gelegt werden. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir unseren Gästen nun mit Rheine einen weiteren Top-Standort im Münsterland anbieten können“, so Guido Varney weiter.

Zu den Gratulanten zählt auch Rheines Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann. „Die Menschen in Rheine gratulieren zur größeren, modernen und erneuerten Sport-Jugendherberge. Damit erhält unsere Sportstadt ein zusätzliches Angebot und gewinnt für weitere Personengruppen an Attraktivität“, so Lüttmann. „Neben den Sportmöglichkeiten und der guten Lage im Münsterland locken die Naherholungsgebiete am Waldhügel und in Bentlage mit dem beliebten NaturZoo und dem Kloster Bentlage“, so der Bürgermeister weiter. „Ich freue mich über das Vertrauen in den Standort Rheine und das Engagement des DJH Westfalen-Lippe und wünsche viele zufriedene Gäste.“

Diese checken seit Ostermontag in der Herberge ein und die erste Zwischenbilanz fällt durchweg positiv aus: „Unsere Gäste sind begeistert und es ist einfach nur schön, nach fast viereinhalb Jahren wieder am Start zu sein“, freut sich Hausleiterin Hildegard Hövel. In den ersten Wochen war die neue Jugendherberge u.a. mit Sportgruppen schon zeitweise ausgebucht. „Die Buchungslage ist zum Start und auch insgesamt für das Jahr 2024 sehr gut“, so Hildegard Hövel. Ab nächster Woche erobern dann in der ersten Klassenfahrten-Hochsaison dieses Jahres die Schulklassen die neue Jugendherberge.

So wie seit mehr als sieben Jahrzehnten – schließlich blickt die Jugendherberge Rheine auf eine 72-jährige Geschichte zurück: 1952 entstand direkt an der Ems im heute denkmalgeschützten Gebäude an der Mühlenstraße die erste Jugendherberge in Rheine, anfangs noch in Eigentum und Verwaltung der Stadt Rheine. Vor fast genau 18 Jahren, im April 2006, ist die Jugendherberge umgezogen und am heutigen Standort in der Kopernikusstraße ans Netz gegangen.





Programm für Sonntag, 28. April

11 Uhr **Start der Feierstunde**

Ablauf:

- *Musik (Gitarre & Gesang: Jochen Fischer)*
- Begrüßung durch **Guido Varney**, Vorsitzender des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V.
- Grußwort **Dr. Peter Lüttmann**, Bürgermeister der Stadt Rheine
- *Musik (Gitarre & Gesang: Jochen Fischer)*
- Grußwort **Sebastian Quast**, Geschäftsführer der Fa. Otto Quast, Siegen
- Übergabe des **symbolischen Schlüssels** durch Sebastian Quast an Guido Varney und Hausleiterin Hildegard Hövel
- *Musik (Gitarre & Gesang: Jochen Fischer)*

12 Uhr Hausführungen in Kleingruppen

13 Uhr Mittagessen und Ausklang

ab 15 Uhr **Tag der offenen Tür**

- Hausführungen
- Bastelaktionen,
- Bogenschießen, Slackline
- Kaffee + Kuchen

18 Uhr **Ende**



Faktenblatt zum Umbau der Jugendherberge Rheine

Hintergrund

- Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben: In 2020 hatte die **Corona-Pandemie zu einem vollständigen Investitionsstopp** der gemeinnützigen Jugendherbergen in Westfalen-Lippe geführt. Kurz vor Baustart musste auch die Modernisierung der Jugendherberge Rheine im Frühjahr 2020 auf Eis gelegt werden.
- Die Jugendherberge Rheine wurde seit Februar 2023 für rund 4,7 Millionen Euro erweitert und modernisiert (Erhöhung der Baukosten um rund 30 Prozent im Vergleich zu 2020).
- Mit **89 Betten zählte Rheine** mit der Burg Altena und Porta Westfalica **zu den kleinsten der insgesamt 28 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe**. Klein, aber dennoch gefragt: Die Jugendherberge Rheine erzielte vor der Pandemie konstant hohe Übernachtungszahlen jenseits der 10.000er-Marke.
- Nach dem Startjahr 2024 möchte der Landesverband Westfalen-Lippe mittelfristig die Zahl der Übernachtungen von bisher durchschnittlich 10.000 auf künftig **20.000 Übernachtungen pro Jahr** verdoppeln. „Die Nachfrage ist jetzt schon sehr gut“, berichtet Hausleiterin Hildegard Hövel.
- Mit Haltern am See, Münster, Nottuln, Reken, Rheine und Tecklenburg betreibt der DJH Landesverband Westfalen-Lippe insgesamt **sechs Jugendherbergen im Münsterland**. Diese haben im Vor-Corona-Jahr 2019 rund 160.000 Übernachtungen (2022: rd. 148.000) und damit rund ein Viertel aller Übernachtungen im Landesverband (651.000) realisiert. Mit **Haltern am See** und **Münster** liegen zwei der übernachtungsstärksten westfälisch-lippischen Jugendherbergen im Münsterland. **Nottuln** wurde 2018 nach Komplett-Umbau wiedereröffnet; aktuell wird die Jugendherberge **Reken** um 28 Betten erweitert.

Baufakten

- Mit dem Bau eines neuen **Bettenhauses** (70 Betten) ist die Anzahl der Betten auf insgesamt 164 gewachsen. Hier sind Zwei- bis Sechsbettzimmer entstanden, alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet.
- Hinzu kommt ein **baulicher Lückenschluss** zwischen den beiden Bestandsgebäuden. An dieser Stelle haben u.a. eine **neue Eingangshalle mit offener Rezeption**, ein Bistro sowie neue Gruppen- und Tagungsräume ihren Platz.
- Sportliche Gäste, sportliches **Gestaltungskonzept**: „Zum Einchecken empfehlen sich Turnschuhe“, witzelt Hildegard Hövel. Wer möchte, kann nämlich über eine angedeutete Tartanbahn vor dem Eingang im Foyer an die Rezeption „sprinten“. Skateboards als Garderobe, Turnöcke als Hocker oder ein großflächiges Graffiti an



der Hauswand: Auch in den Gästezimmern und den öffentlichen Bereichen gibt es viele sportliche Elemente als Hingucker.

Außengelände

- Das Außengelände der Jugendherberge ist ein Highlight der Jugendherberge, und bietet rundum neu gestaltet jede Menge Möglichkeiten: Ob Sport, Spaß und Spiel oder Trainingsmöglichkeiten für Sportler: Hier können sich Groß und Klein am Sport-Parcours oder an Outdoor-Trainingsgeräten austoben.
- Fußball, Volleyball und vieles Mehr: Für diverse Sportarten und Spiele garantiert auch das neue, 25 x 13 Meter große, rollstuhlgeeignete Multifunktions-Spielfeld mit Tartanbelag sportliche Vielfalt.

Porträt & Profil

- Die erfolgreiche Profilierung als **Sport|Jugendherberge** bleibt erhalten. Seit der Sport-Ausrichtung im Jahr 2016 erlebte das Haus einen Run von Fußballvereinen und Co.. Sportgruppen waren vor Corona gemeinsam mit den Schulklassen die stärkste Gästegruppe in Rheine und bleiben auch künftig die Haupt-Zielgruppe der Herberge. „Dabei spielt natürlich auch die erfolgreiche Kooperation mit der Stadt Rheine in puncto Sportstätten eine sehr wichtige Rolle“, berichtet Hausleiterin Hildegard Hövel.
- Mit der Erweiterung und Modernisierung wird die Jugendherberge Rheine künftig auch – nicht nur für sportliche – Familien attraktiv sein. Als **Familien | Jugendherberge** ist das Haus speziell auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt.
- „Als **Musik | Jugendherberge** haben wir außerdem ideale Bedingungen für Musikgruppen“, so Hildegard Hövel.

Programmwelt

- Mehr als Bett und Brötchen: Als außerschulische Lernorte und Träger der freien Jugendhilfe bieten die gemeinnützigen Jugendherbergen nicht nur Übernachtung und Verpflegung, sondern vielfältige (erlebnis-) pädagogische Programme an.
- „Team- und Gesundheitstag“, „Die bewegte Klasse“ oder „Aktiv zum Wir“: Aktuell hat die Jugendherberge Rheine sieben buchbare Programme für Schulklassen im Angebot.



Inklusion: barrierefreie Ausstattung

- Reisen ohne Mobilitätseinschränkung: In der Sport|Jugendherberge Rheine ist das auch für Menschen mit Behinderungen möglich. Das Haus verfügt über sieben barrierefreie Zimmer (14 Betten) im Erdgeschoss, wobei zwei davon mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen ausgestattet sind. Alle Zimmer verfügen über einen direkten Ausgang. Vier der fünf Tagungsräume sind ohne Probleme für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Alle öffentlichen Bereiche sind barrierefrei; der Eingang ist ebenerdig.
- Das Thema Inklusion ist uns sehr wichtig. Wir haben viele Anfragen von Schulklassen mit Rollstuhlfahrer*innen“, berichtet Hildegard Hövel.

Weitere Infos: www.rheine.jugendherberge.de

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH

Maike Braun

Pressesprecherin
Telefon: 02331/ 9514-40
Mobil: 0172 / 4004738
E-Mail: braun@djh-wl.de
